

**Ergebnisprotokoll
vom 67. Ordentlichen Landesschützentag am 6. Mai 2018 im Maritim Hotel,
Trelleborgallee 2 in 23570 Lübeck Travemünde**

Festlicher Teil

Unter Leitung des Präsidenten des NDSB, Peter Kröhnert, gedenken die Anwesenden nach dem Einmarsch des Landesbanners und weiteren neun Kreisbanner /Fahnen der verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüdern.

Der Präsident begrüßt die Ehrengäste:

Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein, Frau Staatssekretärin Kristina Herbst, Vizepräsident des Landes-Sportverbandes Schleswig-Holstein Herrn Dr. Thomas Liebsch-Dörschner, Vizepräsident des Deutschen Schützenbundes und Präsident des Landesschützenverbandes Mecklenburg-Vorpommern Herrn Gerd Hamm, Präsident des Westfälischen Schützenbundes Herrn Hans-Dieter Rehberg, Präsident des Nordwestdeutschen Schützenverbandes Herrn Jonny Otten, 2. Vizepräsident des Brandenburgischen Schützenbundes Herrn Wolfgang Regel und Gattin, Vorsitzender des Kreisschützenverbandes Lübeck Herrn Ekkehard Merbeth,

Den Ehrenpräsidenten des NDSB Peter Eyferth, die Ehrenmitglieder Lothar Mauritz, Rolf Slomian, Niko Schwiemann und Peter Harms sowie die Landesjugendsprecherin Aileen Jedtberg.

Die Firmen Pokal Knief, Schützenbedarf Elsass, Firma Meyton und Firma Fahnenfleck sowie vom Wirtschaftsbüro Jürgensen Frau Mascher und von der ARAG Sportversicherung Herr Henning Jahn.

Die Landeskönigin ist entschuldigt. Sie vertritt den NDSB beim Bundeskönigsschießen.

Die Ehrengäste richten Grußworte an die Delegierten.

Danach werden die erfolgreichen Sportlerinnen, Sportler und ehrenamtlichen Schützenschwestern und Schützenbrüder der Verbände und Vereine des NDSB vom DSB und Landesfachverband geehrt.

Auflistung der Geehrten

Anlage A und B

Der festliche Teil endet um 11.20 Uhr.

Satzungsgemäßer Teil (Endgültige Tagesordnung)

TOP 1 Eröffnung

Der Präsident begrüßt die Delegierten und eröffnet um 12.05 Uhr den 67. Landesschützentag.

TOP 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung

Ohne Einwände stellt der Präsident die Formalien der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Bis zum 6. März 2018 wurden über die Geschäftsstelle bzw. direkt beim Präsidenten zwei Anträge fristgerecht eingereicht.

Feststellen der stimmberechtigten Delegierten
Es sind 145 Delegierte anwesend.

Anlage C

TOP 3 Wahl der Protokollführer

Dem Vorschlag des Präsidiums Cornelia Hoffmann zur Protokollführerin zu wählen wird einstimmig zugestimmt. Ekkehard Merbeth wird die Protokollführerin behilflich unterstützen.

TOP 3.1. Wahl eines Versammlungsleiters.

Einstimmig wird Rolf Slomian per Stimmkarte zum Versammlungsleiter (VL) gewählt. Er nimmt das Wahlamt an.
Der Präsident überträgt Rolf Slomian die Leitung der Versammlung.

TOP 3.2 Wahl von drei Wahlausschussmitgliedern

Vor der Wahl erklärt der VL, dass nach § 13 Abs. 3 der Satzung auf Antrag eine Blockwahl durchgeführt werden kann, wenn nicht mehr Kandidaten als Wahlämter für ein Organ zur Verfügung stehen.
Ein Delegierter beantragt Blockwahl. Per Stimmkarte wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Der Präsident schlägt Lore Bausch, Rolf Eckstein und Peter Eyferth für den Wahlausschuss vor. Sie werden per Stimmkarte einstimmig gewählt und nehmen das Wahlamt an.

TOP 3.3 Wahl der Stimmenzähler/- einsammler

Auf Vorschlag des 2. Vizepräsidenten Alfred Koitzsch werden namentlich 18 Delegierte vorgeschlagen. Per Stimmkarte werden alle einstimmig gewählt und nehmen das Wahlamt an.

Anlage D

TOP 4 Rechenschaftsberichte siehe Berichtsheft, ggf. mündliche Ergänzung mit anschließender Aussprache

Zu den Berichten werden keine mündlichen Ergänzungen abgegeben. Eine Wortmeldung zur Aussprache wird gestellt und vom Landesschatzmeister beantwortet.

TOP 4.1 Bericht der Schützenjugend (mündlich vorgetragen von der Landesjugendsprecherin)

Anlage E

TOP 5 Berichte der Revisoren mit Aussprache und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017

Thomas Looft berichtet, dass Kassenprüfungen durchgeführt wurden. Eine einwandfreie und ordnungsgemäße Buchführung wird bestätigt (s. Berichtsheft Seite 36) und 37–39). Die Revisoren betonen, dass eine übersichtliche und nachvollziehbare Prüfung erfolgt ist und dass alle Fragen zur Zufriedenheit der Revisoren durch den Landesschatzmeister beantwortet wurden. Der

Jahresabschluss 31.12.2017 der Jürgensen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist im Berichtsheft auf den Seiten 40-46 dargestellt.
Es werden keine Nachfragen gestellt.

Rolf Eckstein stellt den Antrag auf Feststellung des Jahresabschluss 2017.

Einstimmig genehmigen die Delegierten per Stimmkarte den Jahresabschluss 2017.

TOP 6 Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2017

Rolf Eckstein stellt den Antrag die Mitglieder des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2017 zu entlasten.

Per Stimmkarte stimmen die anwesenden Delegierten einstimmig dem Antrag zu.
Die anwesenden Mitglieder des Gesamtpräsidiums haben nicht mitgestimmt. Damit ist das Präsidium für die Geschäftsführung des Geschäftsjahres 2017 entlastet.

TOP 7 Beratung und Genehmigung des Jahreshaushalts 2018

Es werden keine Nachfragen gestellt und die Delegierten stimmen per Stimmkarte einstimmig dem Jahreshaushalt 2018 zu.

TOP 8 Satzungsänderung (der Entwurf wurde mit der endgültigen TO übersandt)

Das Präsidium beantragt Satzungsänderungen, die in der endgültigen Tagesordnung aufgeführten Paragraphen in Verbindung mit dem Textentwurf in der Gegenüberstellung des Satzungsentwurfs liegen dem Protokoll als Anlage bei und legen diese zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Anlage F

Der Versammlungsleiter bedankt sich beim Präsidenten für die Überarbeitung der Satzung und erteilt ihm das Wort.

Präsident Peter Kröhnert gibt Erläuterungen und Hinweise zu den vorliegenden Vorlagen der Satzungsänderungen und weist auf die Notwendigkeit der Änderungen und Ergänzungen hin.

Rolf Slomian weist daraufhin, dass im vorliegenden Satzungsentwurf auch die Satzungsänderungen des Deutschen Schützenbundes berücksichtigt wurden.

Der VL schlägt vor, dass die einzelnen Paragraphen der Satzungsänderungen in Blöcken beraten werden sollten. Diesem Vorschlag wird von den Delegierten einstimmig zugestimmt.

Zu § 1, 2 und 4 – erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu § 5 Abs. 1 und 2. Nach einer Wortmeldung eines Delegierten und anschließenden Erklärungen des Präsidenten wird auf Antrag des Ehrenmitgliedes Nico Schwiemann per Stimmkarte mit 88 Ja Stimmen zu 48 Nein Stimmen der letzte Absatz des Änderungsvorschlages im Paragraphen § 5 Abs. 1 ersatzlos gestrichen.

Zu § 6 erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu § 7 wird der Antrag gestellt, Absatz (4) ersatzlos zu streichen. Per Stimmkarte wird mit 63 Ja- gegen 71 Nein-Stimmen der Antrag abgelehnt. Somit bleibt die Änderung in Absatz (4) in § 7 bestehen.

Zu § 8 Abs. 1 hat der SV Jerrishoe einen Textvorschlag.

Der Präsident teilt mit, dass das Präsidium mit dem Textvorschlag einverstanden ist und der Hinweis in die neue Satzung eingearbeitet wird.

§ 15 Auf Wortmeldung eines Delegierten erklärt der Präsident die Details zu diesem Änderungsvorschlag.

Der Präsident korrigiert auf Beschluss des Präsidiums die Satzungsvorlage und bittet die Delegierten in

§ 15 im 1. Jahr die Position des Landespressesprechers zu streichen. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Zu § 16 erfolgen keine Wortmeldungen.

§ 17 (1) Der im Änderungsvorschlag genannte 1. stv. Landesportleiter Bogen wird geändert in stv. Landessportleiter Bogen.

§ 18 (1) Der im Änderungsvorschlag genannte Landespressesprecher wird gestrichen.

Zu § 19 (1), § 21 Abs. (1) a-d erfolgen keine Wortmeldungen.

In dem vom Ehrenmitglied Rolf Slomian am 4.3.2018 schriftlichen Antrag ist in § 28 der EU-Datenschutzverordnung das Wort - Grund - zu ergänzen. Somit EU-Datenschutz-Grundverordnung.

Zu § 29 erfolgen keine Wortmeldungen.

Der VL bittet die Delegierten um einen Vorratsbeschluss mit dem Text:
Wird diese Satzungsänderung von den Delegierten angenommen, erfolgen die Wahlen nach der neuen geänderten Satzung. Der Präsident stellt den vom VL mündlich vorgetragenen Text als Antrag. Dem stimmen die Delegierten mit 139 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen per Stimmkarte zu.

Ein Delegierter stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Es wird beantragt, dass über die einzelnen Paragraphen einzeln abgestimmt werden soll. Von den Delegierten wird dieser Antrag mit 10 Ja-Stimmen und 130 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die vorgelegte Satzungsänderung, mit den besprochenen Ergänzungen und Änderungen, wird von den Delegierten per Stimmkarte mit 135 Ja- gegen 6 Nein-Stimmen zugestimmt und mit einer über 2/3 Mehrheit angenommen.

Um 14.00 Uhr unterbricht der VL den Landesschützentag einvernehmlich für eine Pause von 15 Minuten.

Um 14.15 Uhr wird der Landesschützentag fortgeführt und der Präsident erklärt, dass alle Organmitglieder, die nach der beschlossenen Satzung wieder in ein Wahlamt gewählt werden wollen, von ihren bisherigen Ämtern zurück getreten sind.

Der VL erklärt, dass nach der Satzung die Präsidiumsmitglieder in geheimer und die weiteren Gesamtpräsidiumsmitglieder in offener Wahl zu wählen sind.

TOP 9 Wahlen gemäß § 15 Abs. 4 (1. Jahr) nach *geänderter Satzung* – Wahlzeit 4 Jahre

TOP 9.1 Präsident

Günther Kaste schlägt Peter Kröhnert als einzigen Kandidaten vom Präsidium vor. Stimmzettel 1: 142 Ja- gegen 3 Nein-Stimmen. Peter Kröhnert nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

TOP 9.2 2. Vizepräsident

Der Präsident schlägt Alfred Koitzsch als einzigen Kandidaten vom Präsidium vor. Stimmzettel 2: 137 Ja- gegen 5 Nein-Stimmen. Alfred Koitzsch nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

TOP 9.3 Vizepräsident Sport

Der Präsident schlägt Volker Kuhr als einzigen Kandidaten vom Präsidium vor. Stimmzettel 3: 140 Ja- gegen 3 Nein- Stimmen. Volker Kuhr nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

TOP 9.4 Landessportleiter Bogen

Der Präsident schlägt Heinz Willi Neuhaus als einzigen Kandidaten vom Präsidium vor.
Per Stimmkarte erhält Heinz Willi Neuhaus 141 Ja- gegen 4 Nein-Stimmen. Er nimmt die Wahl an.

TOP 9.5 Stv. Landeschatzmeister

Das Präsidium hat keinen Vorschlag. Von den Delegierten werden keine Vorschläge genannt. Das Wahlamt bleibt vakant.

TOP 9.6 fünf Mitglieder des Ehrenrates

Der Präsident schlägt Heiko Rehwoldt, Siegbert Sobotke, Karsten Sohr, Klaus Steenfatt, Norbert Claßen als Kandidaten vor. Per Stimmkarte werden alle mit 140 Ja- ohne Gegenstimmen en bloc gewählt. Die gewählten Mitglieder nehmen die Wahl an.

TOP 9.7 ein Revisor

Ein Delegierter schlägt Martin Dohrendorf als einzigen Kandidaten vor. Per Stimmkarte wird er mit 140 Ja- ohne Gegenstimmen gewählt. Martin Dohrendorf nimmt die Wahl an

TOP 9.8 ein stv. Revisor

Ein Delegierter schlägt Günther Oldhaber als einzigen Kandidaten vor. Er wird mit 142 Ja- ohne Gegenstimmen per Stimmkarte gewählt. Günther Oldhaber nimmt die Wahl an.

TOP 9 Wahlen gemäß § 15 Abs. 4 (3. Jahr) nach geänderter Satzung – Wahlzeit 2 Jahre

TOP 9.9 1. Vizepräsident

Der Präsident schlägt Günther Kaste als einzigen Kandidaten vom Präsidium vor: Stimmzettel 4: 141 Ja- gegen 2 Nein-Stimmen. Günther Kaste nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

TOP 9.10 3. Vizepräsident

Der Präsident schlägt Margit Kunde als einzige Kandidatin vom Präsidium vor. Stimmzettel 5: Sie wird mit 140 Ja- gegen 1 Nein-Stimme gewählt. Margit Kunde nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

TOP 9.11 Vizepräsident Finanzen

Der Präsident schlägt Thomas Hartmann als einzigen Kandidaten vom Präsidium vor. Stimmzettel 6: Er wird mit 141 Ja- gegen 1 Nein-Stimme gewählt. Thomas Hartmann nimmt die Wahl an.

TOP 9.12 Landessportleiter Sportschießen

Der Präsident schlägt Andrea Stöterau als einzige Kandidatin vom Präsidium vor. Sie wird per Stimmkarte mit 139 Ja- ohne Gegenstimmen gewählt. Andrea Stöterau nimmt die Wahl an.

TOP 9.13 Landesdamenleiter

Der Präsident schlägt Christiane Ehlers als einzige Kandidatin vom Präsidium vor. Sie wird per Stimmkarte mit 138 Ja- ohne Gegenstimmen gewählt. Christiane Ehlers dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Top 9.14 Landesausbildungsleiter

Der Präsident schlägt auf Vorschlag des Präsidiums Stefan Bartels als einzigen Kandidaten vor. Er wird per Stimmkarte mit 133 Ja- ohne Gegenstimmen gewählt. Stefan Bartels nimmt die Wahl an.

Top 9.15 3 stv. Mitglieder des Ehrenrates

Der Präsident schlägt Rainer Brügge, Uwe Gluschitz und Meinert Holst als einzigen Kandidaten vor. Alle werden per Stimmkarte en bloc mit 141 Ja- ohne Gegenstimmen gewählt. Rainer Brügge und Uwe Gluschitz hatten schriftlich ihre Kandidatur und die Annahme der Wahl erklärt. Meinert Holst nimmt die Wahl an.

TOP 9.16 ein Revisor

Ein Delegierter schlägt Thomas Looft als einzigen Kandidaten vor. Er wird per Stimmkarte mit 140 Ja - ohne Gegenstimmen gewählt. Thomas Looft nimmt die Wahl an.

TOP 10 Anträge

Antrag 1 von Rolf Slomian, Ehrenmitglied und besonderer Vertreter nach § 30 BGB für Vereinsrecht.

Anlage G

Antrag 2 von Hans-Peter Lange Vors. Der Sportkommission des KSchV Herzogtum Lauenburg e.V.

Anlage H

Der von Rolf Slomian eingereichte Antrag 1 ist bereits in dem Satzungsentwurf eingearbeitet und abgestimmt worden.

Der Antrag 2 vom Vors. der Sportkommission des KSchV Herzogtum-Lauenburg ist vorerst im Sportausschuss zu beraten.

TOP 11 Termin und Ort für den Landesschützentag 2019

Zum nächsten Landesschützentag wird rechtzeitig eingeladen und der Zeitpunkt mit Tagungsort bekannt gegeben.

TOP 12 Mitteilungen und Anfragen, keine Beschlussfassungen

TOP 12.1 Allgemeine Mitteilungen

Von einem Delegierten wird angeregt, dass auf der Homepage des NDSB eine spezielle Datei für abhanden gekommene oder verschwundene Waffen erstellt wird. Das könnte hilfreich bei Interesse von eventuellen Ankäufen durch Vereine sein. Ein weiterer Beitrag weist darauf hin, dass die Lichtpunkt Waffen extra bei Versicherungen angegeben werden müssen (sie gelten im waffenrechtlichen Sinn nicht als Waffen und sind deshalb bei Verlust von einer Versicherungsleistung ausgeschlossen), weil sie zum Inventar des Vereins gehören. Das Präsidium wird diese Anregung aufnehmen und prüfen.

TOP 12.2 Anfragen und Stellungnahmen

Anfragen und Stellungnahmen zu Anfragen lagen bei Ablauf der Ausschlussfrist (6.3.2018) nicht vor.

Der TOP 12.2 entfällt.

Der gesamte TOP 12 ist damit erledigt.

Bevor Rolf Slomian die Versammlungsleitung an den Präsidenten Peter Kröhnert wieder zurück gibt stellt er fest, dass eine einwandfreie Durchführung des Landesschützentages 2018 und alle Beschlüsse und Wahlen ordnungsgemäß erfolgt sind. Dieser Feststellung stimmen

die Delegierten per Stimmkarte mit 130 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen zu. Der VL bedankt sich bei allen Delegierten. Danach gibt Rolf Slomian die Versammlungsleitung an den Präsidenten Peter Kröhnert zurück.

TOP 13 Fahnenausmarsch und Ende des Landesschützentages

Mit dem Schlusswort des Präsidenten, seinem Dank an die Delegierten für die konstruktive Arbeit bei der Satzungsänderung und Dank an die verbliebenen Ehrengäste schließt Peter Kröhnert den 67. Landesschützentag in Travemünde um 16.50 Uhr.

Itzstedt, den 8. Mai 2018

gez. Cornelia Hoffmann

Protokollführerin

gez. Peter Kröhnert

**Präsident und
Versammlungsleiter
TOP 1 bis 3.1 und 13**

gez. Rolf Slomian

**Versammlungsleiter
TOP 3.2 bis 12**

**Cornelia Hoffmann
Protokollführerin**

**Peter Kröhnert
Präsident und
Versammlungsleiter
TOP 1 bis 3.1 und 13**

**Rolf Slomian
Versammlungsleiter
TOP 3.2 bis 12**